

Kurpark im Lichterzauber

244. Brunnenfest in Bad Dürrenberg bietet muntere Unterhaltung und Geschichte pur

Von unserem Redakteur
HANS-ERDMANN GRINGER

Bad Dürrenberg/MZ. Das 244. Bad Dürrenberger Brunnenfest steht bevor. Drei Tage lang wird sich wieder alles um Salzsole und ihre Gewinnung drehen, der die Stadt ihre große Bekanntheit und Denkmale verdankt. Rainer Jannicke wird wieder den Bergrat Borlach mimen, und hunderte Mitwirkende werden ihn unterstützen.

Das Ganze beginnt historisch neuzeitlich, wenn heute zum Auftakt ab 20 Uhr auf der Pavillonbühne die legendären „Butlers“ in die Saiten greifen. Dann können die Großeltern den Enkeln zeigen, wie der Rock erfunden wurde. Die Altherren-Riege, 1958 gegründet, 1965 verboten und 1992 wie Phönix aus der Asche wieder auferstanden,

wird Hits der 60er mit denen der 50er und 70er Jahre mischen. Derweil werden an der „Total“-Bühne ab 21 Uhr das Beste aus den Charts des neuen Jahrtausends mit einem Radio Discjockey, gemixt, gecouvert und geregelt.

Der Samstag sieht dann erst mal die Kleinsten im Mittelpunkt, wenn ab 10 Uhr die Kinderanimationen im Kurpark beginnen. Zeitgleich starten auch wieder Führungen im Borlachturm, bei denen neben der Sonderausstellung sich der Sole-Schacht besichtigen lässt. 14 Uhr gibt es den ersten Knaller, wenn das traditionelle Borlachspiel auf dem Borlachplatz die Geschichte der Salzgewinnung lebendig werden lässt. Die Leuwo lädt dann ab 15 Uhr ihre Mieter und Gäste zu einem vierstündigen Unterhaltungs-Marathon ein, den Roman

Knoblauch vom MDR moderiert. U. a. wird Hartmut Schulze Gerlach alias Muck Hits seine von einst singen, Die Himmelstürmer und Ulli Schwinge sind dabei, und ab 20 Uhr dann auch noch Ute Freudenberg.

Die Organisation hat wieder die Veranstaltungs-Agentur von Bernd Hochmuth in Leipzig übernommen. „Im Vorjahr waren ja die Besucher im Zwiespalt, da gleichzeitig die Spiele der Fußball-WM im alle in den Bann zogen. Das wird ja jetzt nicht der Fall sein“, sagt Hochmuth gegenüber der MZ.

„Das Gradierwerk in Flammen“ wird wohl das spektakulärste Projekt des Brunnenfestes sein. Heimatbund und „Historiengruppe anno 1630“ werden Samstagabend ab 21.30 Uhr nahe des Palmen- und

Vogelhauses eine Begegnung Borlachs mit August dem Starken und eine Szene aus dem 30-jährigen Krieg mit Gustav Adolf nachstellen, umrahmt von Lichterzauber.

Der Sonntag steht dann ganz im Zeichen des traditionellen Festumzuges, der ab 11 Uhr quer durch die Stadt führen wird. Der Nachmittag wird musikalisch u. a. von der Musikschule Fröhlich (ab 13 Uhr), den Chören aus Kirchfahrendorf und dem Volkschor der Stadt (ab 14.30 Uhr) sowie einem Volksmusikprogramm (ab 15.30 Uhr u. a. mit der Humoristin Leni Statz) gekrönt.

Eine besondere Novität ist noch zu erwarten: Erstmals wird eine brandheiße DVD angeboten (u. a. im Serviceladen am Meller Tor), die Bad Dürrenberg in 45 Minuten in Wort und Bild vorstellt.